

Tief erschüttert geben wir die Trauerkunde von dem Ableben des Herrn

D^{r.} THEODOR GEORG RITTER VON KARAJAN,

Ritters des k. k. österr. Leopold- und Franz Josef - Ordens, Commandeurs des kais. mexikanischen Quadeloupe - Ordens, Mitgliedes des k. k. österr. Herrenhauses, k. k. Regierungsrathes, Custos der k. k. Hof-Bibliothek, wirklichen Mitgliedes der wissenschaftlichen Akademien zu Berlin, München und Wien, Mitgliedes vieler gelehrten Gesellschaften etc. etc.,

welcher Montag den 28. April 1873 um halb 12 Uhr Nachts, nach langem schmerzlichen Leiden und Empfang der heiligen Sterbe-Sacramente, im 64. Lebensjahre ruhig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des geliebten Hingeschiedenen wird Mittwoch den 30. d. M. um halb 5 Uhr Nachmittags vom Sterbehause: Fleischmarkt Nr. 1, in die griechisch-orientalische Kirche zur heiligen Dreifaltigkeit am Fleischmarkt gebracht, daselbst feierlich eingesegnet und sodann auf den Friedhof zu St. Marx zur letzten Ruhestätte überführt.

Die heiligen Seelenmessen werden Freitag den 2. und Mittwoch den 7. Mai d. J. um 10 Uhr Vormittags in obgenannter Kirche gelesen werden.

WIEN, den 29. April 1873.

Julie von Karajan,

als Gattin.

Dr. Max R. v. Karajan,
k. k. o. ö. Universitäts-Professor
in Graz,

Dr. Ludwig R. v. Karajan,
k. k. n. ö. Statthaltereirath,

Dr. Wilhelm R. v. Karajan,
k. k. Landesgerichts - Adjunct,

Emilie Wilhelm,
geborne von **Karajan,**

als Kinder.

Auguste von Karajan,

Henriette von Karajan,
als Schwiegertöchter.

Auguste von Karajan,

Dr. Eduard Wilhelm,
Hof - und Gerichts - Advocat,
als Schwiegersohn.